

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Häntsch (CDU)

vom 16. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2025)

zum Thema:

Schulisches Startchancen-Programm in Charlottenburg-Nord

und **Antwort** vom 2. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Januar 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stefan Häntsch (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24620
vom 16. Dezember 2025
über Schulisches Startchancen-Programm in Charlottenburg-Nord

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Schulen in Charlottenburg-Nord nehmen am Startchancen-Programm teil?

Zu 1.: Am Startchancen-Programm nehmen folgende Schulen in Charlottenburg-Nord teil:

- Erwin-von-Witzleben-Grundschule (04G09)
- Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule (04G11)
- Schule am Schloss (04K06)

2. Welche Mittel in welcher Höhe stehen für die beteiligten Schulen in Charlottenburg-Nord in welchem Zeitraum zur Verfügung? Bitte schulgenau auflisten.

3. Welche Maßnahmen sind konkret und in welchem Zeitraum vorgesehen, mit den Mitteln des Startchancen-Programms umzusetzen? Bitte detailliert pro Schule aufführen.

Zu 2. und 3.: Für das Haushaltsjahr 2025 standen den Schulen in Charlottenburg-Nord im Rahmen der Säule I keine Mittel zur Verfügung.

Der Start der Säule I ist für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehen. Die Gespräche mit den Schulen und zuständigen Schulrätinnen sind für das 1. Quartal 2026 vorgesehen.

Erst nach den Gesprächen werden die Mittel nach den jeweiligen Festlegungen schulscharf festgelegt.

Für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf stehen für den Zeitraum bis 2034 2.624.986,04 € zur Verfügung.

Im Rahmen der Säule II können die Startchancen-Schulen in Charlottenburg-Nord freie und zentrale Maßnahmen umsetzen.

Im Haushaltsjahr 2025 wurde den Schulen der ersten Tranche 20.000,00 € (04G11; 04K06) und den Schulen der zweiten Tranche (04G09) 8.000,00 € zur Umsetzung der freien Maßnahmen (gem. Orientierungspapier Chancenbudget) zur Verfügung gestellt.

Als zentrale Maßnahmen wurde das Leseband (Kl. 1-4) und das Matheband (Kl. 1-2) für Schulen mit Primarstufe verpflichtend eingeführt.

Die Schulen können über das eWarenhaus Material bestellen und Fortbildungen über das Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung (BLiQ) durchführen.

Im Haushaltsjahr 2026 steht den Startchancen-Schulen im Rahmen der Säule II (freies Budget) jeweils 20.000,00 € pro Schule zur Verfügung.

Zusätzlich ist vorgesehen, dass nicht verausgabte Mittel aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026 übertragen und weiterhin verwendet werden können.

Die konkrete Höhe der übertragenen Mittel ist schulindividuell und abhängig vom jeweiligen Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2025.

In 2026 ergeben sich damit voraussichtlich folgende Budgets für freie Maßnahmen:

Der Schule 04G09 soll ein Budget von 28.000,00 € zugewiesen werden, der 04G09 29.234,00 €, 04K06 erhält 20.079,31 €.

Darüber hinaus ist die Umsetzung des Lese- und Mathebandes fortführend geplant und soll sukzessive den weiteren Bedarfen der Schulen angepasst werden.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 soll das Leseband für die Kl. 5-6 zur Verfügung gestellt werden und das Matheband wird auf die Kl. 3-7 ausgeweitet. Folgende weitere zentrale Maßnahmen zur Förderung der sprachlichen und mathematischen Basiskompetenzen sowie der sozio-emotionalen Kompetenzentwicklung werden den Schulen zur Verfügung

gestellt. Sie sind für die allgemeinbildenden Schulen ab Dezember 2025 im Schulvertrag anwählbar und werden in Zusammenarbeit mit dem BLiQ schrittweise umgesetzt:

Basiskompetenz Lesen:

- Leseband Kl. 1-4
- Leseband Kl. 5-6 (ab Schuljahr 2026/27)
- Leseband „Besser lesen“ (Sekundarstufe)
- "Blended Learning-Angebote Lesen, BiSS-Transfer (Primarstufe)"
- "Blended Learning-Angebote Lesen, BiSS-Transfer (Sekundarstufe)"

Basiskompetenz Schreiben:

- Basiskompetenzen stärken im Bereich Schreiben Kl. 3-6
- Blended Learning-Angebote Schreiben, BiSS-Transfer (Primarstufe)
- Blended Learning-Angebote Schreiben, BiSS-Transfer (Sekundarstufe)
- Schreibkompetenz im Fachunterricht (Sekundarstufe)

Basiskompetenz Mathematik:

- Matheband Kl. 1-2
- Matheband Kl. 3-6 (ab Schuljahr 2026/27)
- Individuelle Fachberatung in der Schule (Primarstufe, Kl. 1-6)
- Fortbildungen zur Förderung mathematischer Basiskompetenzen (Primarstufe, Kl. 1-6)
- Angebote der Mathematikwerkstatt (Primarstufe, Kl. 1-6)
- Matheband Kl. 7 (ab Schuljahr 2026/27)
- Fortbildungen zur Förderung mathematischer Basiskompetenzen für den Übergang (Sekundarstufe, ab Schuljahr 2026/27)
- Angebote der Mathematikwerkstatt für den Übergang (Sekundarstufe)

Sozial-emotionale Kompetenzen:

- ETEP: Entwicklungstherapie / Entwicklungsförderung

Im Rahmen der Säule III kann jede am Startchancen-Programm teilnehmende Schule nach Abschluss des Schulvertrages auf ein Vollzeitäquivalent aus dem Rahmen der pädagogischen multiprofessionellen Kollegien, alternativ auf 35 Std. Schulsozialarbeit über einen Träger der freien Jugendhilfe abrufen.

4. Inwiefern sind Mittel aus dem Programm bereits abgerufen? Bitte schulgenau angeben, in welcher Höhe und wann Mittel abgerufen worden sind.

Zu 4.: Für die Säule I wurden im Haushaltsjahr 2025 keine Mittel verausgabt.

Im Rahmen der Säule II wurden im Haushaltsjahr 2025 für freie Maßnahmen folgende Mittel verausgabt:

Für die 04G09 liegt im Haushaltsjahr 2025 kein abgeschlossener Schulvertrag vor. Dieser ist die Voraussetzung zur Mittelverausgabung im Startchancen-Programm.

Von der 04G09 wurden keine Mittel verausgabt.

Die 04G11 hat 10.766,00 € im Haushaltsjahr 2025 verausgabt.

Die 04K06 hat 19.920,69 € im Haushaltsjahr 2025 verausgabt.

Im Bereich der zentralen Maßnahmen wurde von der 04G11 Material für das Leseband (5.787,49 €) und Matheband (1.637,25 €) über das eWarenhaus abgerufen.

Im Rahmen der Säule III hat die 04G09 den Schulvertrag zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen, sodass bisher keine Personalressource aus Säule III zur Verfügung gestellt werden konnte.

Die 04G11 hat die Ressource Jugendsozialarbeit über das Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ gewählt. Das Projekt ist seit November 2025 mit einer Fachkraft mit 11,6 Wochenstunden besetzt. Für die Personal- und Sachkosten wurden für die Monate November und Dezember insgesamt 4.186,00 Euro kalkuliert. Der Mittelabruf ist eingeleitet.

Die 04K06 hat sich für die Unterstützung durch einen Psychologen entschieden. Die Einstellung erfolgte im November 2025. Hier wurde einer Teilzeittätigkeit im Umfang von 19,7 Wochenstunden zugestimmt.

Berlin, den 2. Januar 2026

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie